

Oberflächenbehandlung im Außenbereich - die **Verzinkung:**

Wenn es um den Korrosionsschutz von Stahl geht, ist die *Verzinkung* die erste Wahl, vor allem im Hinblick auf die Lebensdauer und bei der Anwendung im Außenbereich ist sie sogar Pflicht.

Standardausführung

(Mindestanforderung Korrosionsschutz im Außenbereich)

Verzinkung
Stahl S235JRG2
Verzinkung

Dazu ist allerdings zu sagen, dass die Oberfläche bei der Feuerverzinkung aufgrund des Herstellungsprozesses nicht ganz glatt ist. Es kann immer vorkommen, dass der Zinküberzug Beschädigungen oder Unsauberkeiten aufweist.

Dadurch, dass die chemische Zusammensetzung von Schweißzusatzwerkstoffen und die des Grundwerkstoffes verschieden sind, wird sich das Erscheinungsbild und die Dicke des Zinküberzuges im Bereich der Schweißnaht von dem restlichen Bauteil unterscheiden.

Im Bereich der Schweißnaht fällt der Zinküberzug dicker aus.

Dies ist besonders bei Bauteilen mit eben geschliffenen Schweißnähten zu bemerken.

Dicke Zinkschichten können sich auch aufbauen, wenn extrem glatte Stahloberflächen feuerverzinkt werden.

Ebenso kann der Glanzgrad bzw. die Farbe des Zinküberzuges variieren. Ferner kann es während der Herstellung von Stahlprofilen zu Walzfehlern kommen, wobei z.B. kaum sichtbare Überlappungen entstehen. Diese können durch die Verzinkung sichtbar werden.

Alle verzinkten Rohrkonstruktionen erhalten Löcher, die z.T. sichtbar werden. Sie sichern den Durchfluss des Zinks im Hohlkörper und damit auch den innenliegenden Korrosionsschutz, und sie verhindern das Aufplatzen des Rohres, während des Verzinkungsvorganges.

Diese Bohrungen erlauben der Konstruktion auch innen nach Regen, Feuchtigkeit und/oder Kondenswasserbildung wieder abzutrocknen. Die Verzinkung kann im bestimmten Umfang mit Zinkfarbe manuell vor Ort ausgebessert werden.

Zusammenfassend sei darauf hingewiesen, dass die o.a. Merkmale keinen Mangel an der Ausführung oder Grund für eine Reklamation sein können.

„DUPLEX-System“

Dabei erhält die Verzinkung eine weitere Farbschicht



Optimalster Schutz mit der längsten Haltbarkeit. Die zusätzliche Beschichtung bietet den „doppelten“ Schutz. Die Farbe kann manuell (streichen, spritzen) oder industriell (Pulverbeschichtung) aufgetragen werden.

Bei der Pulverbeschichtung wird die Oberfläche die Merkmale der Verzinkungsoberfläche verstärken und hervorheben.

„Konventioneller Anstrich“

Darunter verstehen wir die Grundierung mit anschl. **Beschichtung**.

Einsatzbereich: hauptsächlich Stahlkonstruktionen im Industriebereich

Beschichtung
Grundierung
Stahl S235JRG2
Grundierung
Beschichtung

Vorwiegend für Industriekonstruktionen eingesetzt.

(veralteter Korrosionsschutz - verdrängt durch das o.a. Feuerverzinken)

Oberflächenbehandlung im Innenbereich - Grundierung

(ein nachfolgender Bauseitiger Anstrich muss noch erfolgen)

Grundierung
Stahl S235JRG2
Grundierung

Mindestanforderung an Korrosionsschutz im Innenbereich.

Pulverbeschichtung (Dekorativ und Verschleißfest)



Die Pulverbeschichtung erreicht den höchsten Glanzgrad und ist verschleißfest.

Dieser industrielle, umweltfreundliche Prozess erfordert eine aufwendigere Planung. Die Folge sind Schraubkonstruktionen. Eine Ausbesserung dieser Beschichtungsoberfläche wird sichtbar bleiben.

„Konventioneller Anstrich“

(Klassischer Aufbau bei Treppengeländern im Neubau)



Darunter verstehen wir die Grundierung mit anschl. **Beschichtung**. Beide Bearbeitungsvorgänge werden meist manuell von dazu beauftragten Malerbetrieben vor Ort auf der Baustelle aufgetragen.